

A grayscale photograph of three people standing in front of a large window. On the left, a man with long hair and a beard is holding a smartphone high in the air, smiling. In the center, an older man with glasses and a beard is holding a smartphone in his hands, looking at it. On the right, a woman is holding a smartphone to her ear, smiling. The background shows a modern building with large glass windows.

emporia Smartphone Studie 2026/2027

Deutschland und Österreich

Die europäische Smartphone Company emporia befragt in regelmäßigen Abständen Menschen ab 50 Jahren zu deren Gewohnheiten und Vorlieben, was die Nutzung des Smartphones betrifft.

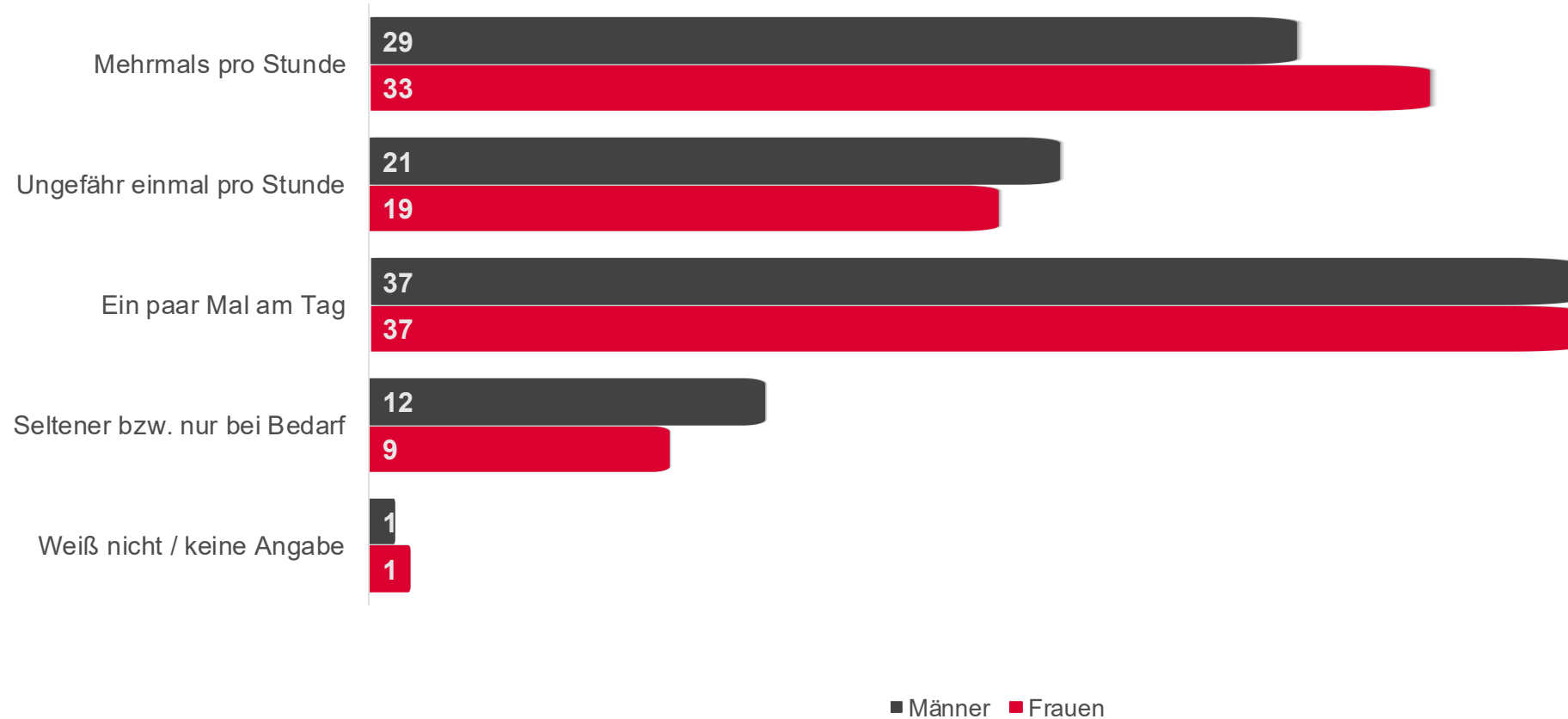
Die Top-5 signifikanten Ergebnisse der Studie 2026/2027:

- *WhatsApp überholt die klassische Telefonie als wichtigstes Kommunikationsmittel der Senioren*
- *Nach Google sind Wetter-Apps die wichtigste Informationsquelle am Smartphone*
- *Drei Viertel der Befragten halten einen Notruf-Button am Smartphone für sinnvoll*
- *Mehr als ein Drittel (35%) der 50+ nutzt bereits Künstliche Intelligenz am Handy*
- *Die Hälfte der Befragten ist verunsichert, was mit den Daten am Smartphone passiert*

Für uns als Hersteller einfach bedienbarer Smartphone sind die Ergebnisse dieser Studie Auftrag und Bestätigung gleichermaßen. Auftrag, die Bedürfnisse der Smartphone-Nutzer direkt in die Entwicklung neuer Geräte einfließen zu lassen; und Bestätigung dafür, die Themen Sicherheit und benutzerfreundliche Bedienung konsequent weiter zu verfolgen.

Karin Schaumberger
Vertriebs- und Marketingchefin emporia international
Geschäftsführerin emporia Deutschland GmbH

Wie oft am Tag nutzen Sie Ihr Smartphone durchschnittlich?



Zu welchem Zweck nutzen Sie Ihr Smartphone vorrangig?

Social Media (Facebook, Instagram ...)

18

20

Telefonieren

36

31

Information und Unterhaltung

28

28

Suchen und Finden (z. B. Google-Suche)

17

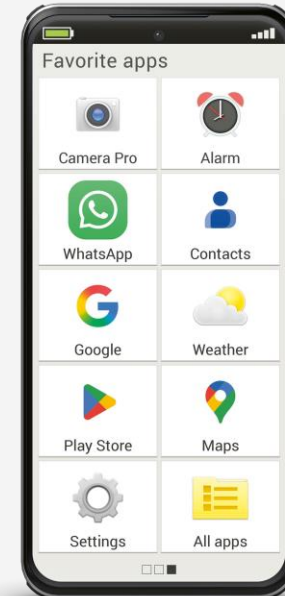
19

Weiß nicht / keine Angabe

1

2

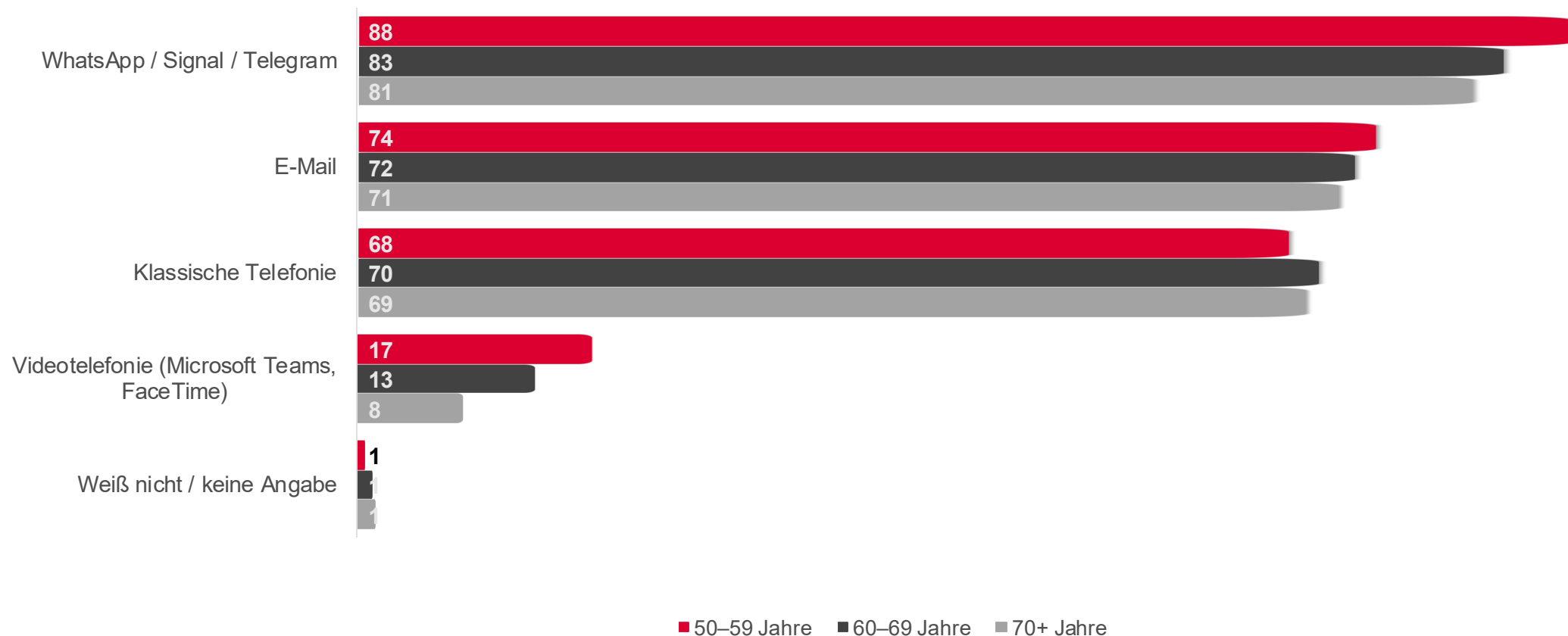
■ Männer ■ Frauen



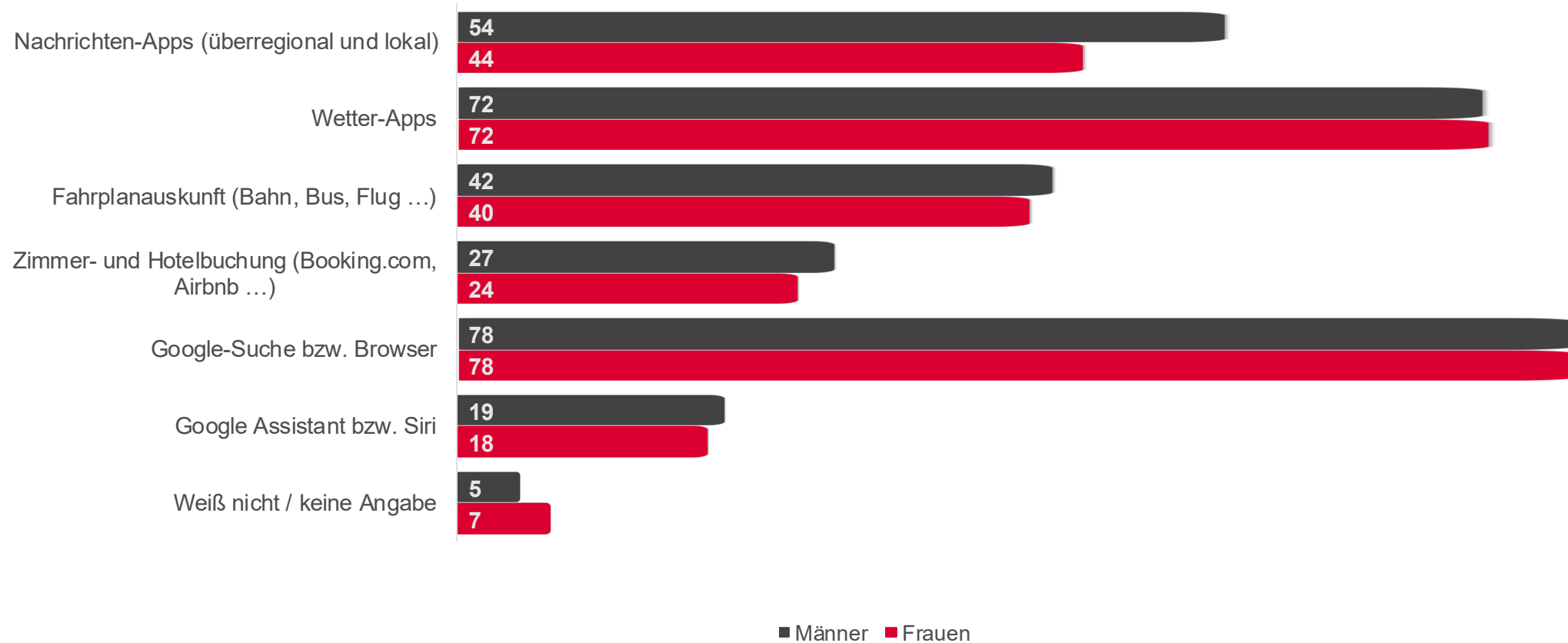
19 %

Nutzen vorrangig Social Media

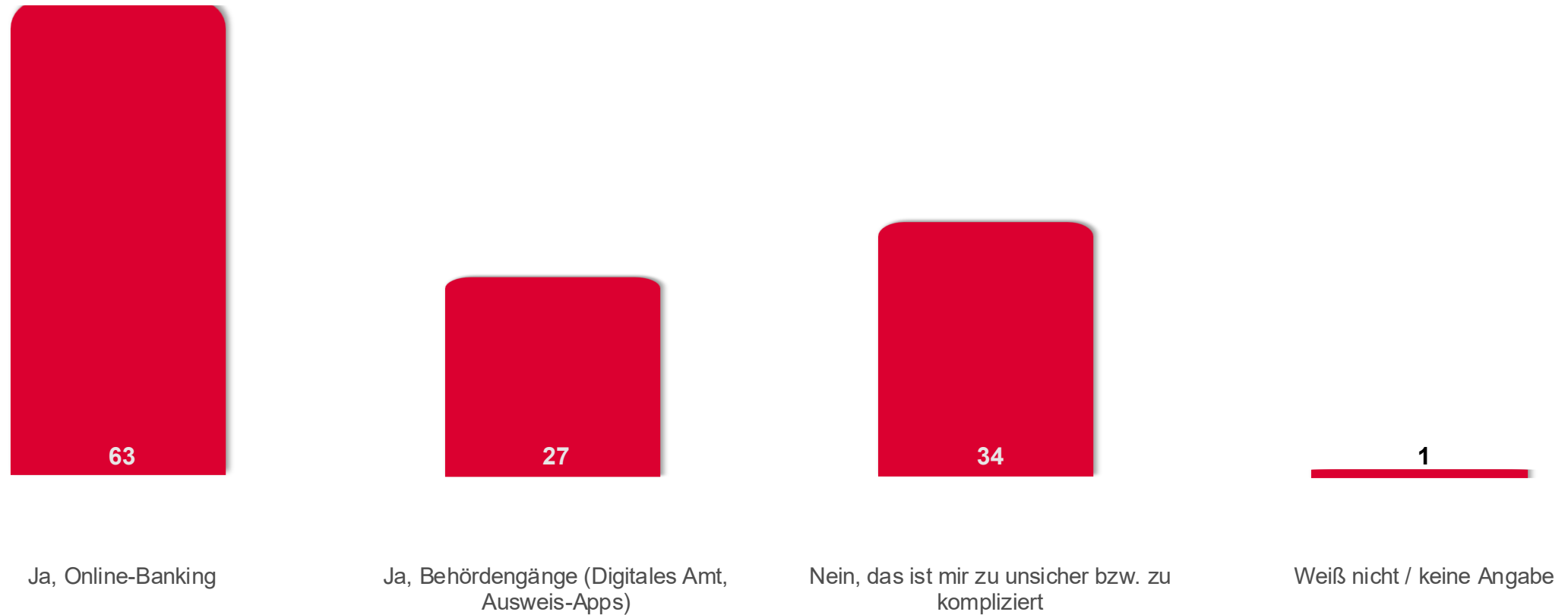
Welche Apps zur Kommunikation nutzen Sie mindestens einmal pro Woche?



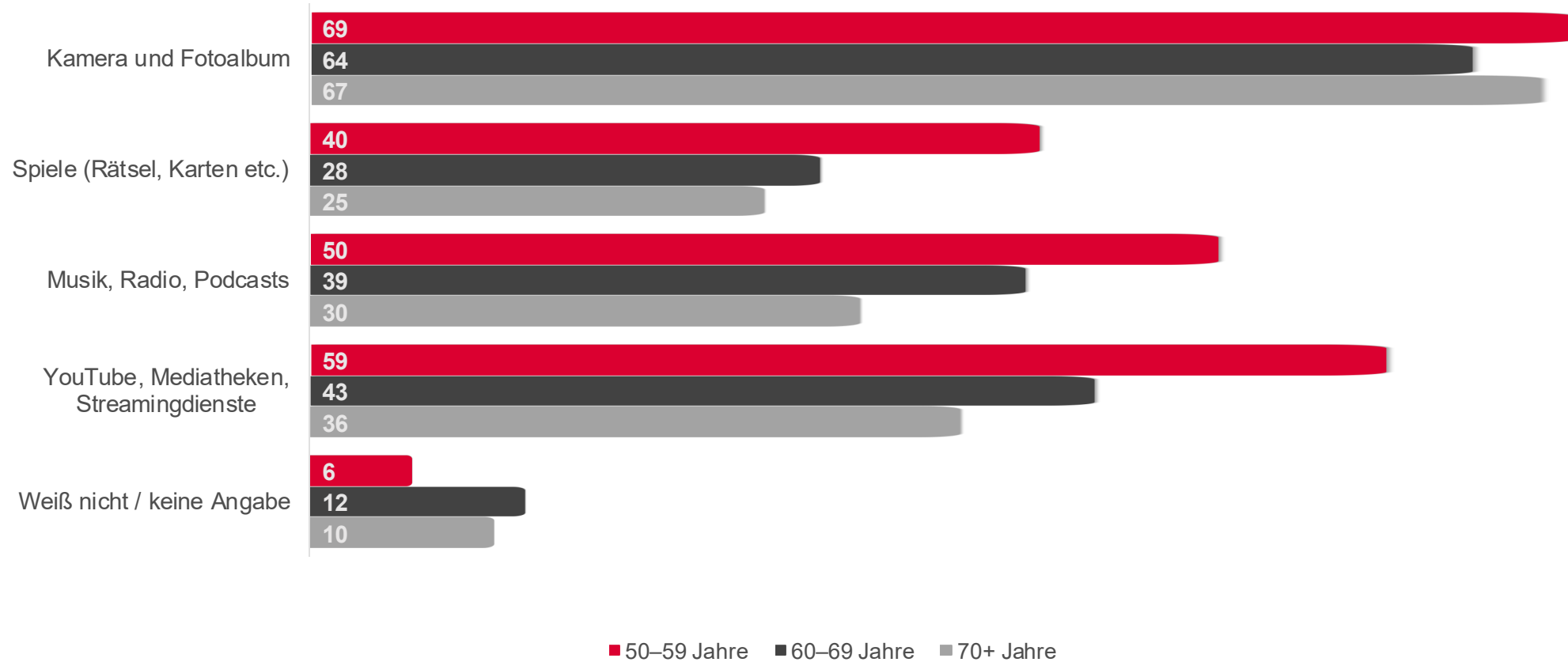
Welche Informationsquellen nutzen Sie auf dem Smartphone?



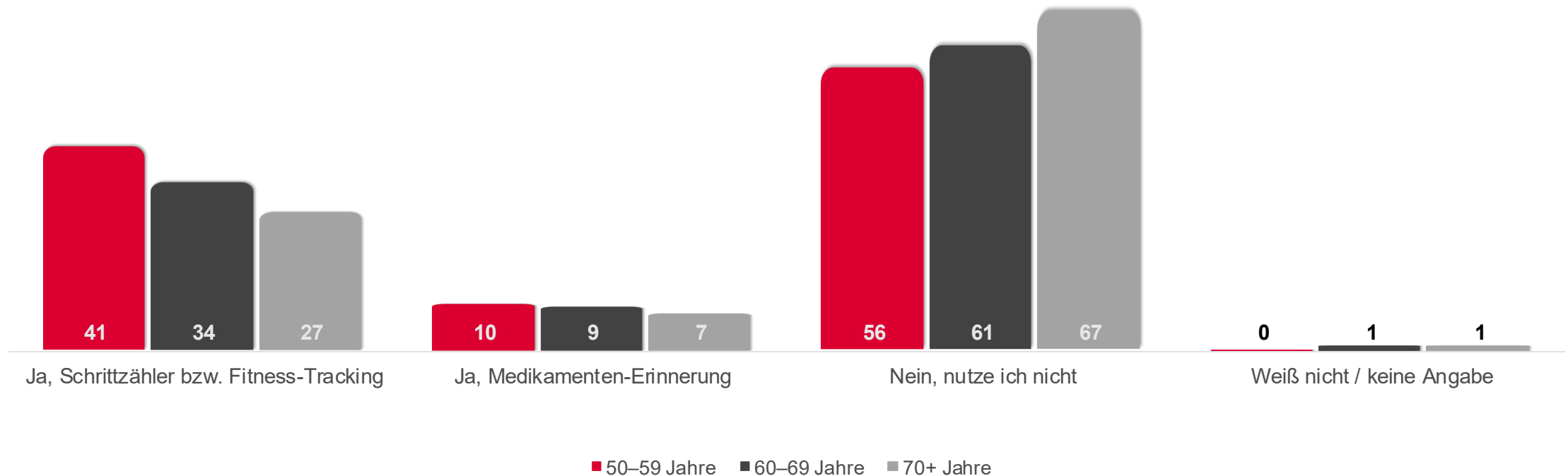
Nutzen Sie Ihr Smartphone für Finanzen oder Behörden?



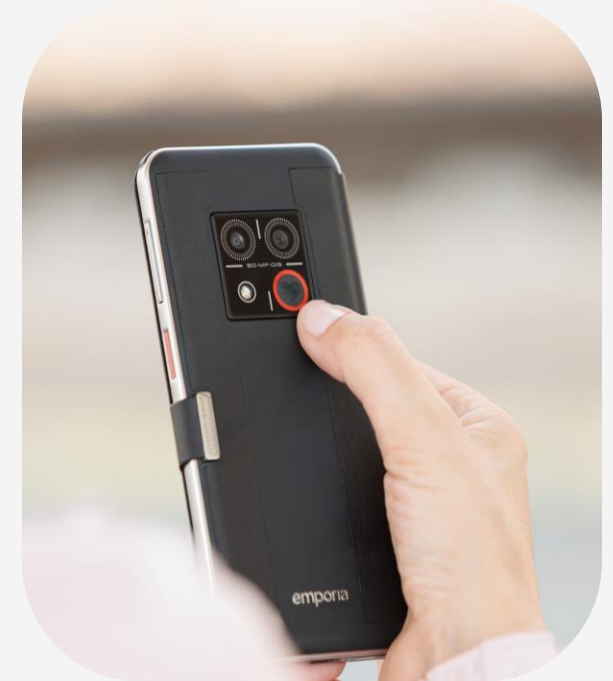
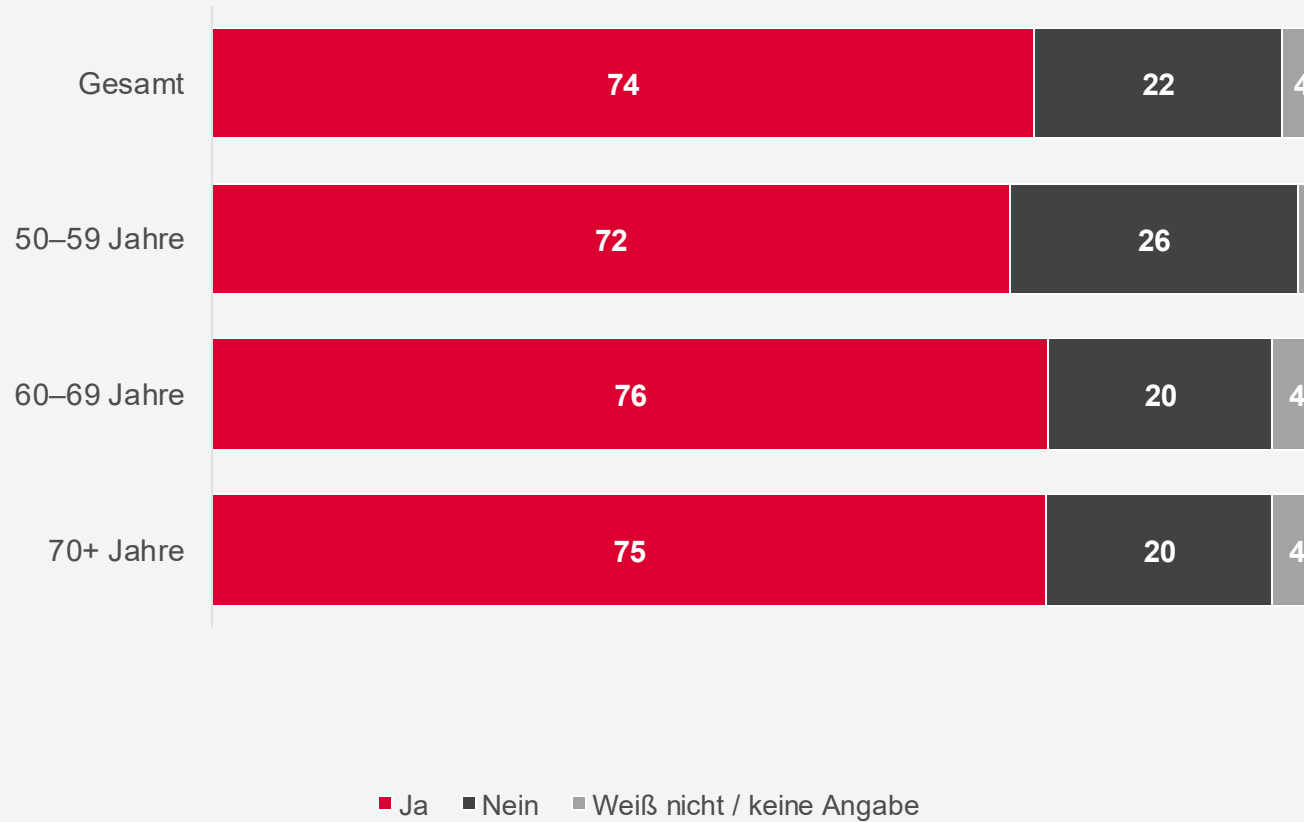
Welche Unterhaltungsfunktionen sind Ihnen wichtig?



Nutzen Sie Funktionen zur Gesundheitsvorsorge?



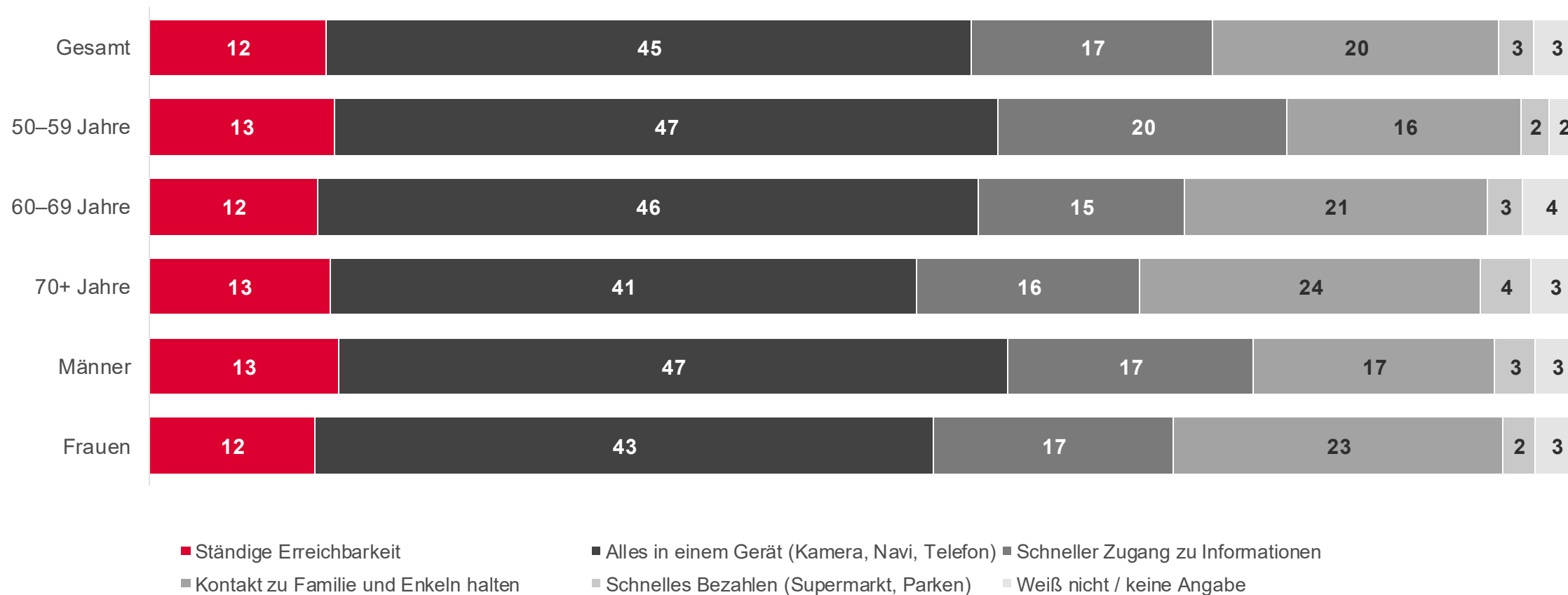
Halten Sie einen Notfallknopf auf dem Smartphone für sinnvoll?



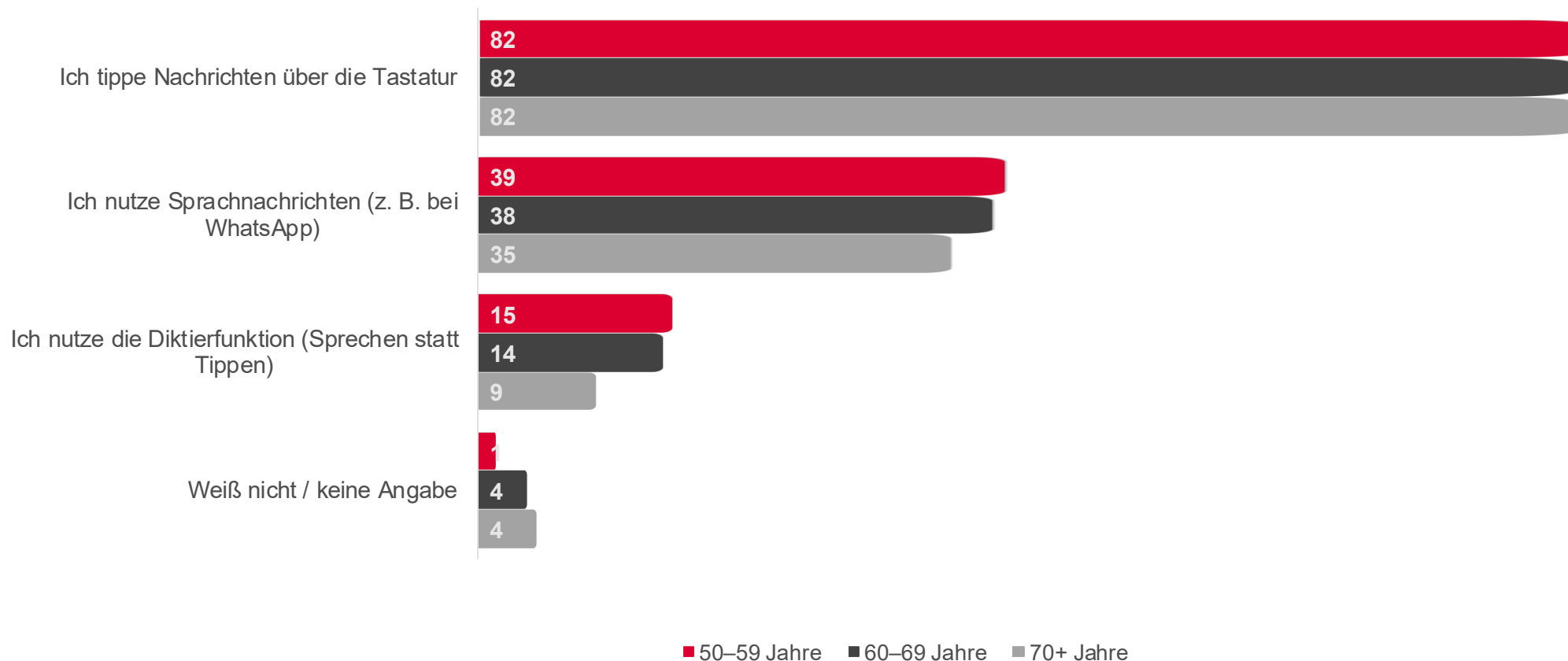
74 %

Finden einen Notfallknopf sinnvoll

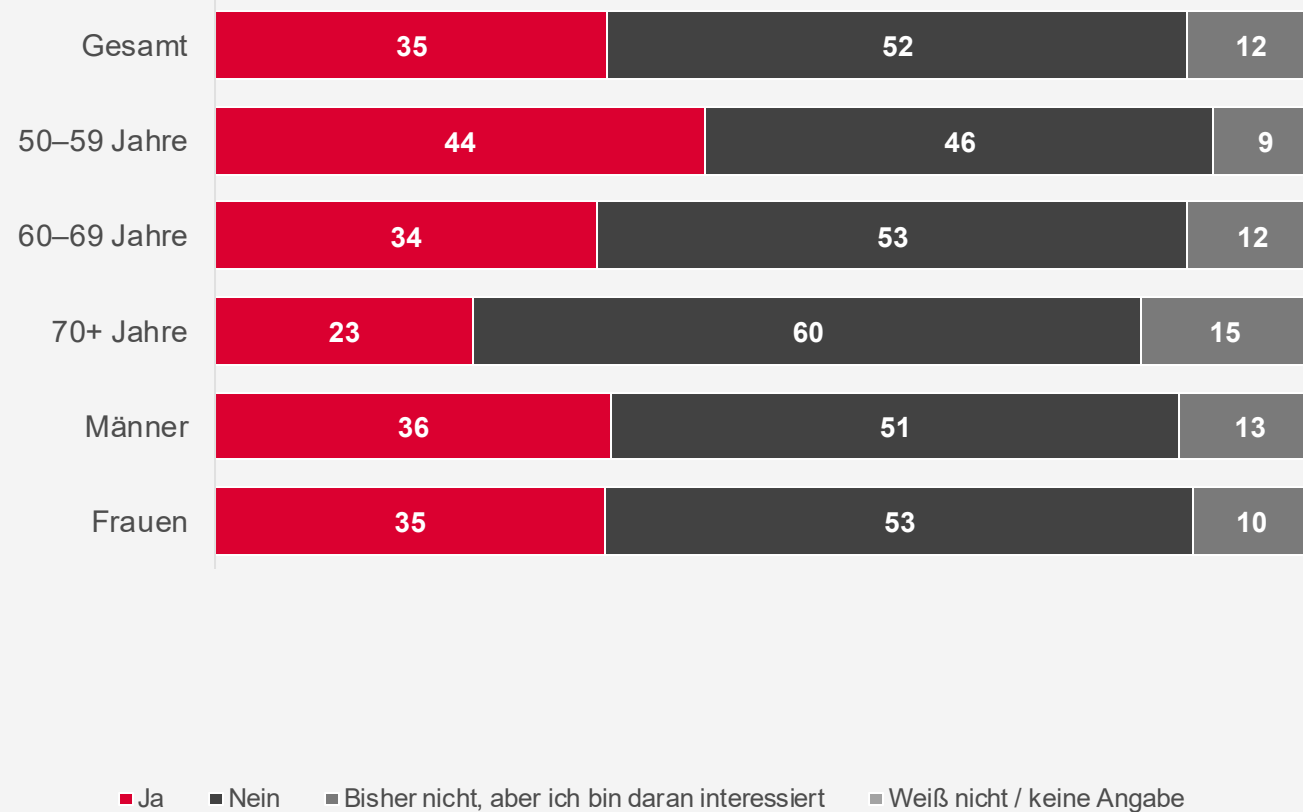
Was ist der größte Vorteil des Smartphones für Sie?



Welche Eingabemöglichkeiten nutzen Sie auf Ihrem Smartphone?



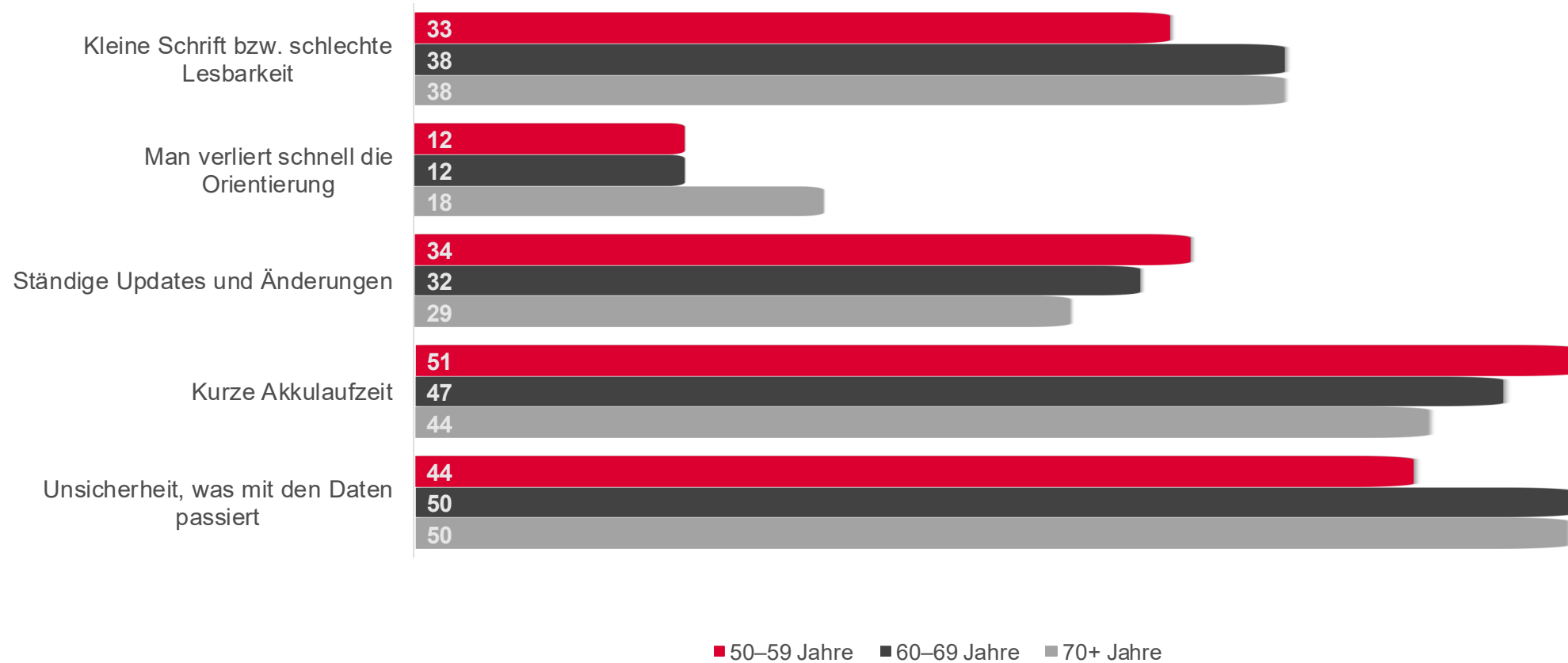
Nutzen Sie Künstliche Intelligenz am Smartphone (ChatGPT, Google Gemini, Siri)?



35 %

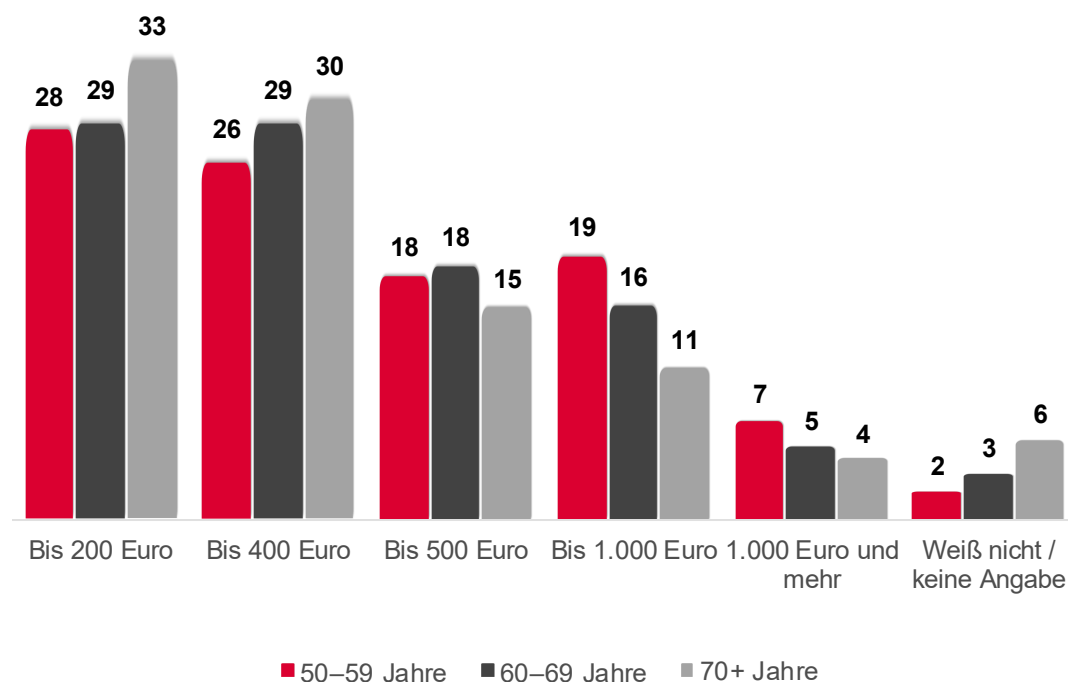
Nutzen KI am Smartphone

Was stört Sie bei der Nutzung des Smartphones am meisten?

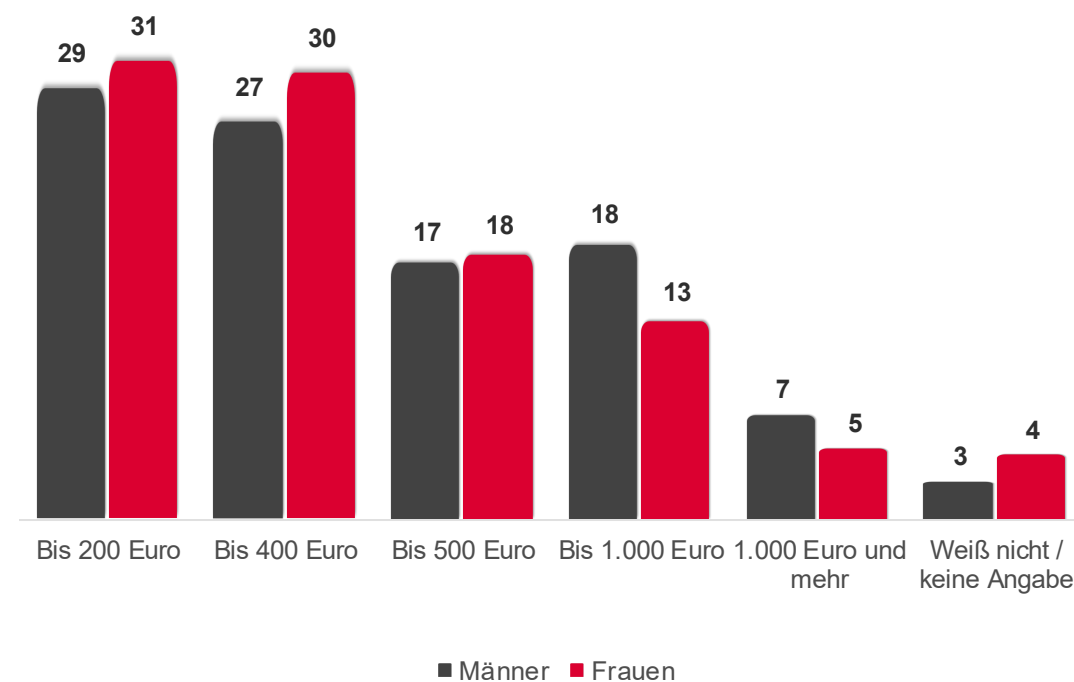


Wie viel Geld würden Sie für ein Smartphone ausgeben?

Nach Alter



Nach Geschlecht



Interviews

Telefoninterviews: 500

Online-Interviews: 1.000 (500 DE, 500 AT)

Stichprobe

n = 1.500 (Deutschsprachiger Raum) | Frauen 49,6 % | Männer 50,4 %

50 bis 59 Jahre: 37,9 %

60 bis 69 Jahre: 37,8 %

70 bis 79 Jahre: 19,9 %

80 Jahre und älter: 4,4 %

Umfrage-Institut

OmniQuest – Die Marktforscher, Bonn

www.omniquest.de

Befragungszeitraum

Juni 2026

emporia

by Xplora.

Kontakt für Rückfragen

Kevin.Lipp@xplora.com